

Eugeniusz Zegadło

Bildhauerei



Ausstellung im Rahmen
der polnischen Kulturtag vom
9. September bis 28. Oktober 2018
in Zweibrücken



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN



STADTMUSEUM
Zweibrücken



Eugeniusz Zegadło

Eugeniusz Zegadło, 1943 bei Kielce geboren, kommt aus einer Schnitzerfamilie mit langer Tradition. Sein Großvater, Vater Adam, er in der dritten Generation sowie sein Sohn Dariusz sind in der naiven Kunst verwurzelt. Die Familie war ursprünglich durch Holzspielzeuge bekannt.

Als er 17 Jahre alt ist, wird eine Ethnologin auf ihn aufmerksam. Mittlerweile schnitzt Eugeniusz keine Spielzeuge mehr, sondern sakrale Kunst.

Später erweitert er die Themen und er schnitzt Juden, die die Gegend zahlreich bewohnten, Hexen, Teufel sowie die ersten Reliefs. Mit den Jahren konzentriert er seine Aufmerksamkeit auf schlicht profane Themen und beschäftigt sich mit verschiedenen Berufen, die er dann im Holz realisiert.

Er entwickelt seine eigene expressive, unverkennbare Art, eigene Werte und die Wirklichkeit mit Hilfe der zeitgenössischen naiven Skulptur zu übermitteln.

Die Skulpturen von Eugeniusz Zegadło sind immer in Lindenholz und meistens aus einem Stück geschnitzt. Sie zeichnen sich durch einen großen Individualismus aus. Die Umsetzung seiner Ideen, sei es der folkloristischen, mythischen, sakralen oder profanen Themen, folgt festen Grundsätzen. Seine Stärke liegt darin, in einer einzigen Skulptur eine ganze Geschichte zu erzählen.

Entscheidend für den Gesamtausdruck der Holzskulpturen ist die Anwendung der Polychromie. Der Künstler widmet ihr fast genauso viel Aufmerksamkeit wie dem Schnitzen selbst. Eine unbemalte Plastik ist für ihn eine nackte, nichtssagende Darstellung.

Als Material für die Farbgebung benutzt er Ölfarben, die er mit seinen eigenen Mixturen verdünnt.

Gegenwärtig international anerkannt, folgt er unermüdlich seinem eigenen Stil. Seine Werke befinden sich in zahlreichen internationalen Museen und Galerien, öffentlichen und privaten Sammlungen.



Engel und Tobias

Schlürfriger Engel



Jonas auf dem Wal



Schlafende Engel





Baum mit Musiker und Vögeln



Hahn

St. Martin



Eugeniusz Zegadło

Ausstellung im Rahmen der polnischen Kulturtage

9. September bis 28. Oktober 2018

Öffnungszeiten:

Di: 10-18 Uhr, Mi-So/Feiertage: 14-18 Uhr

Weitere Öffnungszeiten nach Voranmeldung

Kontakt:

Stadtmuseum Zweibrücken

Herzogstr. 9 (Petrihaus)

66482 Zweibrücken

Tel: +49 (0) 63 32 871-380 oder -381

Fax: +49 (0) 63 32 871-462

E-Mail: stadtmuseum@zweibruecken.de

www.zweibruecken.de/museum

Kooperationsprojekt mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Saar e.V.
und dem Verein „Begegnungen auf der Grenze“



Deutsch-Polnische
Gesellschaft



Begegnungen
auf der Grenze

